

Posener Zeitung.

Nr. 366.

Dienstag, 27. Mai.

1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 27. Mai. (Telegr. Agentur.)	
Weizen ruhig	Rot.v.26.
Mai-Juni 170 — 170 —	loco
September-Okt. 175 25 175 —	Mai-Juni
Roggen fest	Juni-Juli
Mai-Juni 148 — 147 25	Juli-August
Juni-Juli 147 — 146 25	August-September
September-Okt. 145 50 145 —	September-Okt. 51 50
Rübböhl ruhig	Häfer
per	Mai-Juni 142 25 141 50
Mai-Juni 55 40 55 40	Kündig. für Roggen
September-Okt. 53 60 53 70	Kündig. Spiritus 20000 — —
Döpt. Südb. St. Act. 99 60 102 90	Auß. Brüm-Anl 1866184 30 134 90
Mainz-Ludwigsb. — 109 40 109 10	— 58 Anl. 1884 91 60 91 75
Marienburg-Milawka 74 60 74 30	Pos. Provinz-B.-A. 119 75 119 75
Gottschald. St. Act. 110 — 109 40	Landwirthschaft-B.-A. — — —
Desfr. Silberrente 68 — 68 —	Posn. Spiritfabr. B.-A. 80 75 80 75
Ungar. 58 Papier. 73 80 73 60	Reichsbank B.-A. 147 40 147 —
— 48 Goldrente 77 — 76 90	Deutsche Bank Alt. 151 50 151 60
Russ. Engl. Anl. 1877 96 50 96 40	Distrikts-Kommandant 201 76 201 40
— 1880 76 40 76 40	Königs-Laurahütte 111 80 111 50
Russ. 63 Goldrente 105 30 105 25	Dortmund. St. Br. 76 — 76 —
— zw. Orient. Anl. 59 — 58 90	Inowrahl. Steinsalz 60 25 60 75
— Bod.-Kr. Pfds. 88 75 89 10	Kredit 522 — Lombarden 259 —
Nachörde: Franzosen 534 —	

Salzgier G.-A. 120 75 120 90	Russische Banknoten 207 — 208 75
Dr. konsol. 48 Anl. 103 25 103 10	Russ. Engl. Anl. 1871 92 25 92 —
Posener Pfandbriefe 101 80 101 80	Poln. 5% Pfandbr. 62 90 62 90
Posener Rentenbriefe 101 60 101 60	Poln. Liquid. Pfds. 55 25 55 50
Deft. Banknoten 167 30 167 40	Deft. Kredit-Alt. 523 — 521 50
Deft. Goldrente 85 75 85 60	Staatsschuld 534 50 533 —
1880er Loope 120 75 120 50	Lombarden 259 — 259 —
Italiener 96 25 96 —	Fondst. fest
Rum 62 Anl. 1880 104 40 104 30	

Stettin, den 27. Mai. (Telegr. Agentur.)

Weizen unveränd.	Rot.v.26.	Spiritus höher	Rot.v.26.
Mai-Juni 176 — 177 —	loco	50 80 50 20	
September-Okt. 179 50 180 —	Mai-Juni	51 — 50 20	
Roggen fest	Juli-August	51 80 51 10	
Mai-Juni 144 — 144 —	September-Okt. 51 80 50 70		
September-Okt. 142 — 141 50	Petroleum		
Rübböhl matt	loco	800 — 800 —	
Mai-Juni 57 — 57 —	Rüben		
September-Okt. 53 50 54 —			

Die während des Drudes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 27. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis — —, per Mai 142, per Mai-Juni 142, per Juni-Juli 142, per Juli-August 142,50, per August-September 143, per September-Okt. —.

Spiritus (mit Fas.) Gekündigt — — Liter. Kündigungspreis 49,60, per Mai 49,80, per Juni 49,80 per Juli 50,30, per August 50,80, per September 50,80, per Okt. —. Loco ohne Fas 49,60.

Posen, 27. Mai. [Börsenbericht.]

Spiritus fest. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — —, per Mai 49,80, per Juni 49,80, per Juli 50,30, per August 50,80 bez. Br. u. Gd. Loco ohne Fas 49,70 bez.

Produktien-Börse.

Bromberg, 26. Mai. [Bericht der Handelskammer.] Weizen keine Qualität behauptet, hochbunt und glasig feiner 185—192 Mark, hellbunte gesunde mittel Qualität 172 bis 180 Mark, abfallende Qualität mit Auswuchs 160—170 Mark. — Roggen gesucht, loco inländischer feiner 146—147 Mark, geringe Qualität 140—145 Mark, — Geiste nominell, Brauware 160—165 Mark, große und kleine Futtergerste 145—155 Mark. — Häfer loco nach Qualität feiner 145—156 Mark, geringere Qualität 132—138 Mark. — Erbsen, Kochware 170—180 Mark, Futterware 150—158 Mark. — Rübseen und Kapss ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 50,50—51 Mark. — Rubelturs 205,50 Mark.

Danzig, 26. Mai. [Getreide-Börse.] Wetter: veränderlich, kühl, gestern recht kalt. Wind: N.

Weizen loco verkehrte am heutigen Markte lustlos und in flauer Stimmung, und erst am Schlusse des Marktes konnten nur mühsam

150 Tonnen verkaufst werden, wovon der Konsum 75 Tonnen inländischen genommen hat. Es ist bezahlt für inländischen Sommerbunt 124 Pfds. 169 Kr., 127 Pfund 172 Kr., glasig 123 Pf. 178 Kr., hochbunt 124/5 Pfds. 181 Kr., für polnischen zum Transit bunt 124 Pfund 165 Kr., hellbunt 126 Pf. 172 Kr., für russischen zum Transit bunt 123 Pf. 166 Kr. per Tonne. Termine Transit Mai-Juli 163 Kr. bez. Juli-August 166 Kr. Br., 165½ Kr. Gd., Sept.-Okt. 168 Kr. Br., 167½ Kr. Gd., September-Okt. neue Uancen 173½ Kr. Br., Regulierungspreis 165 Mark.

Roggen loco fest bei geringem Angebot. Inländischer fehlt gänzlich, 56 Tonnen polnischer zum Transit wurden 122/3 Pf. zu 136 Kr. per Tonne verkauft. Termine Mai unterpoln. 138 Kr. bez. Juni-Juli Transit 135 Kr. Br., 134½ Kr. Gd., Sept.-Okt. Transit 130½ Kr. Br., Regulierungspreis 146 Vi. unterpoln. 137 Kr., Transit 135 Kr. — Gerste loco fest, nur russische zum Transit 105 Pf. wurde zu 131 Kr. pr. Tonne verkauft. — Eichen loco russ. Kochs brachten zum Transit 155 oder 170 Kr. pr. Tonne verzollt. — Rübseen loco Sommer-russische zum Transit 180 Kr. pr. Tonne bez. Termine Winterrüben unterpolnischer 249 Kr. Br., 248 Kr. Gd. — Spiritus loco 51 Kr. Br., 50,25 Kr. Gd. Regulierungspreis 50,50 Kr.

Locales und Provinzielles.

Posen, 27. Mai.

r. Die Militär-Schwimmanstalt vor dem Eichwaldthore ist gestern und an den Tagen zuvor aufgestellt worden und wird am 1. Juni eröffnet werden.

r. Nach der städtischen Irrenanstalt wurde gestern Nachmittags ein Fleischergeselle gebracht, welcher offenbar in einem Unfall von Geistesstörung auf der Schulstraße umherlief und Unfug mancherlei Art trieb.

r. Uebersfahren wurde gestern Mittags in der Nähe der Dombrücke durch einen Bierwagen eine 88 Jahre alte Wittwe von der Schröder, wobei ihr die Räder über den Leib gingen; sie wurde in ihre Wohnung gebracht und ärztlicher Behandlung unterzogen.

r. Ein "Lasso". Gestern Nachmittags fuhr ein Droschkenfuchs die Eichwaldstraße entlang und hielt dabei mit seiner Peitsche nach mehreren Schulnaben, die sich ihm absichtlich in den Weg stellten. Dabei schlängelte sich die Peitschenschnur merkwürdigweise wie ein Lasso um den Hals des einen Knaben, so daß dieser umgerissen und einige Schritte mitgeschleppt wurde, bis sich die Schnur endlich löste. Der Knabe hat an dem Halse eine ziemlich starke Hautabschürfung davon getragen.

r. Diebstähle. Gestern Vormittags wurde ein auf der Reise begriffener Handwerksbursche in der Herberge auf der Wronkerstraße verhaftet, weil er einem anderen Handwerksburschen ein Paar Stiefeln gestohlen hatte; die gestohlenen Stiefeln wurden wieder herbeigeschafft. — In der Nacht von Sonnabend zu Sonntag wurde in einer Restauration auf der Paulikirchstraße ein Einbruch verübt. Es war etwa 2 Uhr Nachts, als der Restaurateur durch ein Geräusch erwachte und nun bemerkte, daß eine Person von außen das Fenster geöffnet hatte und eben einsteigen wollte; als jedoch der Restaurateur den Einbrecher anrief, lief dieser davon.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Berlin, 26. Mai. [Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Mai.]

Aktiva.

- 1) Metallbestand (der Bestand an kurssfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund sein zu 1392 Kr. berechnet
- 2) Bestand an Reichskassenschr.
- 3) do. an Noten and. Banken
- 4) do. an Wechseln
- 5) do. an Lombardsforderungen
- 6) do. an Effekten
- 7) do. an sonstigen Aktiven

Passiva.

- 8) das Grundkapital
- 9) der Reservesfonds
- 10) der Betr. d. umlauf. Noten
- 11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten

12) die sonstigen Passiven

Mr. 630 591 000 Jun. 8 354 000
 " 26 742 000 Jun. 313 000
 " 16 428 000 Jun. 1 058 000
 " 334 998 000 Jun. 210 000
 " 37 977 000 Jun. 3 021 000
 " 17 116 000 Jun. 4 740 000
 " 24 062 000 Jun. 158 000

Mr. 120 000 000 unverändert.
 " 20 308 000 unverändert.
 " 686 426 000 Jun. 9 734 000

252 809 000 Jun. 11 116 000
 456 000 Jun. 8 000
 Die Notenreserve der Reichsbank hat den höchsten Stand des laufenden Jahres nahezu wieder erreicht, sie beträgt nach dem Wochenausweis 261 210 000 Mark und der Betrag der ungedeckten Noten besetzt sich nur noch auf 126 650 000 M. In diesen Zahlen dokumentiert sich in unzweideutiger Weise der große Geldüberschuß, welcher zur Zeit auf den deutschen Börsen besteht und der momentlich gegenwärtig in einem Zinsfuß von 3% Prozent und selbst 3½ Prozent für Regulierungspreis.

Kunstgeld zu Tage tritt. Die Anlagen bei der Bank haben sich in der letzten Woche aufs Neue vermehrt, sie betragen jetzt 372 975 000 M., sind aber noch höher als in den beiden vorangegangenen Jahren. Die täglichen fälligen Verbindlichkeiten umfassen den Betrag von 252 809 000 M., den höchsten Betrag nicht nur dieses Jahres, sondern auch der vorangegangenen Jahre.

Wien, 26. Mai. Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 23. Mai.*)	
Notenumlauf	349,500,000 Abn. 6,400,000 Fl.
Metallshaus in Silber	125,400,000 Abn. 100,000 "
do. in Gold	64,300,000 unverändert "
In Gold zahlb. Wechsel	15,100,000 unverändert "
Portefeuille	125,300,000 Abn. 4,100,000 "
Lombard	22,800,000 Abn. 1,000,000 "
Hypothesen-Darlebne	88,300,000 Abn. 200,000 "
Pfandbriefe in Umlauf	97,600,000 Jun. 10,100,000 "

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 15. Mai.

** Oesterl. 1864er Loosse. Die nächste Ziehung dieser Loosse findet am 1. Juni statt. Gegen den Kursverlust von ca. M. 20 per Stück bei der Auslosung mit dem niedrigsten Treffer übernimmt das Banhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Str. 13, die Versicherung für eine Prämie von 40 Pf. per Stück.

** Prag, 26. Mai. Die heutige Jahreshauptversammlung der österreichischen Lokalbahnen-Gesellschaft, in welcher 22 327 Aktien mit 4465 Stimmen vertreten waren, hat beschlossen, von dem Reingewinn von 755 285 Fl. 27 Kr. den Aktienkupon mit 11 Fl. vom 30. Mai ab einzulösen und 200 000 Fl. in einem frei verfügbaren Reservefonds zu hinterlegen. Ferner wurde der Verwaltungsrath zum Abschluß von Bauverträgen mit der Firma Schön & Veltz für alle zu erlangenden neuen Linien ermächtigt.

** Petersburg, 26. Mai. Die Reichseinnahmen betrugen bis zum 1. März 1884 112,381,594 Rbl. gegen 101,592,748 Rbl., in dem nämlichen Zeitraum des vorigen Jahres, die Reichsausgaben 112,264,503 Rbl. gegen 109,962,196 Rbl. in demselben Zeitraum des Jahres 1883.

Wetterbericht vom 26. Mai, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp i.Gels. Grad
Mullaghmore	767	O	4 Regen	11
Aberdeen	762	SD	2 halb bedeckt	9
Christiansund	770	O	2 halb bedeckt	7
Kopenhagen	768	N	2 wolkenlos	10
Stockholm	766	N	8 bedeckt	7
Daparanda	764	N	4 wolig	6
Petersburg	757	NO	2 wolig	7
Rostau	753	SSW	1 bedeckt	7
Gort Queenst.	767	SW	2 Nebel	12
Brest	766	R	2 Dunst	18
Helder	769	ORD	1 wolkenlos	11
Sylt	770	OSD	1 wolkenlos	11
Hamburg	770	RD	2 bedeckt	10
Swinemunde	768	RND	3 wolig	11
Neufahrwasser	766	NNW	4 halb bedeckt	9
Kemel	762	NNW	5 halb bedeckt ¹⁾	8
Paris	765	R	2 halb bedeckt	13
Münster	767	ORD	6 wolkenlos	10
Karlsruhe	764	RD	4 halb bedeckt ²⁾	13
Wiesbaden	765	RD	3 heiter	14
München	764	RD	3 heiter	14
Cheinis.	768	RD	3 halb bedeckt	10
Berlin	769	RD	1 halb bedeckt	10
Wien	764	R	2 heiter ³⁾	11
Breslau	767	NNW	3 wolkenlos	7
Alle d'Air	765	O	1 wolkenlos	18
Riga	—	still	wolig	24
Triest	760			

1) See hoch. 2) Von 1½ bis 2 Uhr Nachmittags Gewitter.
3) Gestern Gewitter.

Skala für die Windstärke.

1 = leicht, 2 = schwach, 3 = mäßig, 5 = frisch,
6 = stark, 7 = stief, 8 = sturmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm,
11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Übersicht der Witterung.

Bei allgemeiner Zunahme des Luftdruckes wehen über Deutschland, Frankreich und Südbritannien meist schwache nördliche bis östliche Winde, unter deren Einfluß die Temperatur erheblich gesunken ist, so daß dieselbe jetzt in Deutschland überall, stellenweise erheblich unter der normalen liegt. Über Centraleuropa ist das Wetter anhaltend vorwiegend heiter und trocken, nur im Südwesten fällt stellenweise Regen. In Süddeutschland und Österreich kamen vielfach Gewitter vor. Friedrichshafen meldet 28 Millimeter Regen.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Mittwoch, den 28. Mai,

(Original-Telegramm der "Posener Zeitung".)

Veränderliches, etwas wärmeres Wetter, mit mäßigen, westlichen und südwestlichen Winden, etwas Regen.

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 26. Mai. Die Kammer setzte die Beratung über die Rekrutierungsvorlage fort. Der Kriegsminister sprach sich für die dreijährige Dienstzeit für alle Dienstpflichtigen aus; morgen Fortsetzung. — Abg. Laguerre (radikal) verlangte die Regierung über das Verhalten der Beamten von Korsika gelegentlich des Vorgangs in St. Elme zu interpellieren. Die Besprechung der Interpellation wurde auf den 3. Juni festgesetzt. — Der Senat begann die Beratung des Ehescheidungsgesetzes. — Ein Telegramm aus Hanoi vom 26. d. M. meldet: Ein Detachement, das aus Turcos und Fremdenlegionisten besteht, ist auf Kanonenbooten abgegangen, um Tryenquang zu besetzen. (Wiederhol.)

Prag, 27. Mai. Der vom böhmischen akademischen Leseverein gefasste Beschuß, Kraszewski zum Ehrenmitgliede des Vereins zu ernennen, ist Seitens der Behörde sofort annullirt worden.

Petersburg, 27. Mai. Die offizielle Feier des heutigen Krönungstages beschränkt sich auf Festgottesdienst in der Isaakskathedrale. Empfang bei Hofe findet nicht statt.

Dem "Regierungsanzeiger" zufolge sind bei dem Eisenbahnunglück in Bologoje ein Passagier getötet und zwei Passagiere und acht Personen des Fahrpersonals verletzt worden. Die Untersuchung hat mit ziemlicher Gewissheit ergeben, daß die Entgleisung des Zuges durch böswillige Beschädigung des Gleises herbeigeführt ist.

Vien, 27. Mai. Heute begann vor dem Ausnahmegericht der Prozeß gegen Schaffhauser und Ondra, welche der Missetschuß an der Ermordung des Polizeikommissärs Hubel in Floridsdorf angellagt sind. Wie in der Anklage angegeben ist, hat Schaffhauser durch die Begleitung Hubels auf den Thator, bezüglich Einhaltung des bezeichneten Weges und Beschäftigung desselben im Gespräch, um die Aufmerksamkeit von dem lauernden Mörder abzulenken, zur sicheren Ausführung des Verbrechens beigetragen, während Ondra durch das Ausspähen des Ortes und die Benachrichtigung des Mörders von dem Herannahen des Opfers sich des Mordes mitschuldig gemacht. Beide Angeklagte erklären sich für nichtschuldig.

Triest, 26. Mai. Der Lloydampfer "Ettore" ist mit der ostindischen Ueberlandpost aus Alexandrien gestern Nachmittag hier eingetroffen.

Newyork, 26. Mai. Der Dampfer "Egypt" von der National-Dampfschiffs-Compagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 27. Mai.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Major v. Winterfeld aus Przependowo, Major a. D. v. Blomberg aus Stargard, die Kaufleute Gumpert, Krüger und Dr. Sternfeld aus Berlin, Czoc, Hoff und Pape aus Breslau, Käbler aus Glauchau, Wette aus Danzig, Arzig aus Chemnitz, Felalime aus Chaux de Fonds.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Bensing u. Frau aus Mur. Goślin, Graf Taczanowski aus Taczanow, Mindaf aus Salkowic, v. Rabonski aus Czarnuszki, v. Malejewski aus Swinary, Gräfin Jexierska aus Turmia, Kaufmann Sielski und Frau aus Nowy Targ, Baumeister Wojtowski und Frau aus Wiesbaden.

Schiffssverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 24.-26. Mai, Mittags 12 Uhr.

Jul. Kühn I. 18 229, Thon, Halle-Woclawek. Eduard Ernst XIII. 2306, Güter, Magdeburg-Danzig. Ferdinand Werner I. 18 039, leer, Stettin-Bromberg. Berth. Grimm I. 18 133, lieferne Bretter, Schulz-Berlin. Ferdinand Jahn III. 497, Feldsteine, Fuchs-Schwanz-Kulm. Herm. Wezel I. 17 503, lieferne Bretter, Schulz-Koswig. Franz Zlotowski IV. 590, Mauersteine, Bromberg-Antonsdorf. Anton Gorquelowski XX. 61, Feldsteine, Fuchs-Schwanz-Kraudenz. Joh. Pawlik XIII. 2306, Feldsteine, Fuchs-Schwanz-Kulm. Heinrich Dörrbandt I. 15 810, leer, Nakel-Bromberg. Karl Wichmann IV. 596, Kartoffeln, Usch-Bromberg. Wilh. Ernst I. 18 047, leer, Berlin-Bromberg. Joh. Gradowski IV. 655, Feldsteine, Fuchs-Schwanz-Kulm. Rudolf Heine I. 17 413, lieferne Kantholz, Bromberg-Berlin. Friedr. Heine I. 17 884, lieferne Kantholz, Bromberg-Berlin. Wilh. Jansen I. 17 391, Erlenbretter, Bromberg-Dessau.

Holzförderrei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 47. R. Hilbrandt-Liepe für Patri-Berlin ist abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Von der Oberbrahe: Tour Nr. 21. A. Gade-Gottschin für Leue und Komp. Svandau.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 26. Mai Mittags 1.22 Meter.
: : 27. : Morgens 1.16 :
: : 27. : Mittags 1.14 :

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Rösel] in Posen.